



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Weisenau

am 10.04.2019

Anwesend

- Vorsitz

Kehrein, Ralf

- Ortsbeiratsmitglieder

Bürmann, Peter
Claus, Michael
Elsässer, Helmut
Henningson, Kristina
Hoffmann, Tobias
Hörter, Werner
Kunkel, Marianne
Plum, Martin
Quis, Alexander
Wilhelm, Klaus Dieter
Wöhrlin, Annette

- Schriftführung

Mohr, Hans-Willi

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Ehrlich, Christel
Wolf, Barbara

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Baumaßnahmen 2019 der Mainzer Netze

Anträge

3. Zwei zusätzliche Kleinfeldtore für den Rasenplatz der Bezirkssportanlage (SPD, Grüne, CDU)
4. Querungshilfen (SPD)
5. Verlängerung Schwerlastfahrverbot (SPD)
6. Kurt-Schumacher-Zimmer (SPD)
2. Äußere Verkehrserschließung Heiligkreuz-Viertel
7. Elektro-Mobilität (CDU)
8. "Runder Tisch" zur Entwicklung Heiligkreuz-Areal (CDU)
9. Seniorenresidenz im Heiligkreuz-Areal (CDU)
10. Verkehrskonzept Heiligkreuz-Areal (CDU)

Anfragen

11. Busspur Wormser Straße (SPD)
12. Sperrmüll (SPD)
13. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 13.1. Lindenstraße/Tanzplatz (SPD)
 - 13.2. Kleingartenverein (SPD)
14. Sachstandsberichte
 - 14.1. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0206/2019 CDU Ortsbeirat Mainz-Weisenau
 - 14.2. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1433/2018 SPD, hier: Querungshilfe "Wilhelm-Theodor-Römheld Straße"
 - 14.3. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0204/2019 SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau
 - 14.4. Ergänzender Sachstandsbericht zu Antrag 1436/2018 CDU, Ortsbeirat Mainz-Weisenau
 - 14.5. Sachstandsbericht zum Antrag 0207/2019 CDU Ortsbeirat Mainz-Weisenau
 - 14.6. Sachstandsbericht zu Antrag 0203/2019 SPD, CDU, Grüne Ortsbeirat Mainz-Weisenau
 - 14.7. Sachstandsbericht zum Antrag 0205/2019 SPD Ortsbeirat Mainz-Weisenau

15. Aktualisierung der Denkmalliste
16. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 16.1. Standort Modellbauclub Mainz
 - 16.2. Weisenauer Autobahnbrücke
 - 16.3. Römische Gräberstraße
17. Stadtteilmittel
18. Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates
19. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

20. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
21. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Weisenau mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende teilt mit, dass Punkt 2 „Äußere Verkehrserschließung Heiligkreuzviertel“ aufgerufen wird, sobald Herr Kron anwesend ist.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Baumaßnahmen 2019 der Mainzer Netze

Der Projektleiter Herr Sauerwein unterrichtet die Ortsbeiratsmitglieder anhand von Plänen ausführlich über die vorgesehenen Erneuerungen der Gasleitungen auf einer Länge von 775 m mit insgesamt 70 Hausanschlüssen im Bereich Unterdorfstr., Fruchtstr., Blususstr. und Schifferstr., die von Ende Mai bis Anfang September durchgeführt werden sollen. Im Rahmen dieser Maßnahmen werden je nach Bedarf auch die Strom- und Wasseranschlüsse erneuert sowie in bestimmten Bereichen die Bordsteine barrierefrei abgesenkt.

Die in diesem Zusammenhang aus den Reihen des Ortsbeirates gestellten Fragen werden von Herrn Sauerwein ausführlich und zufriedenstellend beantwortet.

Er weist darauf hin, dass die betroffenen Anliegerinnen und Anlieger rechtzeitig informiert werden und er jederzeit für Rückfragen zur Verfügung stehe.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Unterrichtung und die Beantwortung der gestellten Fragen.

Anträge

Punkt 3 Zwei zusätzliche Kleinfeldtore für den Rasenplatz der Bezirkssportanlage (SPD, Grüne, CDU) Vorlage: 0687/2019

Der gemeinsame Antrag aller im Ortsbeirat vertretenen Parteien wird von Herrn Bürmann gemäß der Vorlage begründet und ohne weitere Aussprache einstimmig beschlossen.

Punkt 4 Querungshilfen (SPD) Vorlage: 0688/2019

Herr Quis begründet für die SPD den Antrag mit dem Hinweis, dass in der Realität genau an diesen Stellen die Straßen überquert werden und die Kinder in der Regel keine Umwege in Kauf nehmen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass in Kürze die Tempo-30-Markierungen im Heiligkreuzweg zwischen der Straße „Im Leimen“ und der „Wilhelm-Theodor-Römheld-Str.“ aufgebracht werden, so dass die Querungshilfen Sinn machen und nochmal eine zusätzliche Sicherheit darstellen.

Frau Wöhrlin bittet, den Antrag dahingehend zu erweitern, dass neben den Querungshilfen auch entsprechende Beschilderungen, wie z. B. „Vorsicht Kinder“ ähnlich wie an Schulen und Kindergärten, angebracht werden.

Einschließlich dieser Ergänzung stimmen die Ortsbeiratsmitglieder dem Antrag einstimmig zu.

Punkt 5 **Verlängerung Schwerlastfahrverbot (SPD)**
Vorlage: 0691/2019

Herr Hoffmann begründet den Antrag und hält es für dringend erforderlich, nicht zuletzt im Hinblick auf das Heiligkreuzviertel, das Fahrverbot für den Schwerlastverkehr im Sinne des Antrages zu verlängern

Ohne weitere Aussprache wird der Antrag einstimmig befürwortet.

Punkt 6 **Kurt-Schumacher-Zimmer (SPD)**
Vorlage: 0692/2019

Für die SPD begründet Herr Quis den Antrag und spricht sich dafür aus, die Tradition fortzusetzen und wieder ein Zimmer nach Kurt Schumacher zu benennen.

Frau Wöhrlin stellt einen Ergänzungsantrag und schlägt vor, auch ein Konrad-Adenauer-Zimmer vorzusehen.

Der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass keine weiteren Zimmer vorhanden sind.

Der Antrag der SPD, ein Kurt-Schumacher-Zimmer vorzusehen, wird einstimmig befürwortet.

Der Ergänzungsantrag von Frau Wöhrlin wird 5 Ja-Stimmen bei 7 Nein-Stimmen abgelehnt.

--- --- ---

Nachdem Herr Kron anwesend ist, ruft der Vorsitzende Punkt 2 der Tagesordnung auf.

Punkt 2 **Äußere Verkehrserschließung Heiligkreuz-Viertel**
Vorlage: 0403/2019

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Kron von der Verkehrsabteilung des Stadtplanungsamtes, der dem Ortsbeirat anhand einer Powerpoint-Präsentation ausführlich die geplante Verkehrserschließung des Heiligkreuz-Viertels erläutert.

Die umfangreiche Beschlussvorlage mit den Plänen liegt allen Ortsbeiratsmitglieder vor.

Vom Vorsitzenden und aus den Reihen des Ortsbeirates werden folgende Anmerkungen gemacht:

- Beim Abbiegen vom Heiligkreuzweg in die Hechtsheimer Str. gibt es bereits heute schon erheblichen Rückstau. Hier sollte kurzfristig über eine ÖPNV-Bevorrechtigung nachgedacht werden.
- Eine Erweiterung der Zufahrt zum Heiligkreuzweg um einen weiteren Abbiegestreifen sollte ebenfalls vorgezogen und die Ampelphasen sukzessive angepasst werden.

- Da die Hechtsheimer Str. und der Heiligkreuzweg bereits heute schon überlastet sind und ca. 7.000 Kfz-Fahrten Neuverkehr prognostiziert werden, befürchtet man einen Verkehrskollaps.

Herr Kron wird gebeten, diese Verkehrsmenge im Verhältnis zu den angegebenen 10.700 Kfz-Fahrten pro Tag bei vollständiger Entwicklung des Heiligkreuz-Areals noch einmal zu überprüfen.

- Da die Radwege - besonders im Heiligkreuzweg - auf den Plänen nicht optimal zu erkennen sind, wird Herr Kron dem Vorsitzenden noch einmal Detailauszüge zukommen lassen, aus denen die Vorteile für die Radfahrerinnen und Radfahrer besser hervorgehen.
- Sollte der Ausbau der Knotenpunkte und die Optimierungen der Lichtsignalanlagen nicht zu dem gewünschten Erfolg führen, sollte man auch noch einmal über einen Kreisel nachdenken.
- Man bittet um nachträgliche Mitteilung, wie die Knotenpunkte im Hinblick auf ihre Leistungsfähigkeit bewertet worden sind (A-F).
- Nach Fertigstellung des Wertstoffhofes sollte man durch entsprechende Maßnahmen reibungslose Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten schaffen.
- Weiterhin sollte nicht nur das Verkehrsaufkommen im unmittelbaren Bereich des Heiligkreuz-Viertels gutachterlich in Augenschein genommen werden, sondern auch die Wege im weiteren Umfeld, wie z. B. der Knotenpunkt Göttelmannstr. / Heiligkreuzweg / Portlandstr. / Hohlstr. sowie weiter in den alten Ortskern und über die Hohlstr. auf die Wormser Str.

Herr Kron teilt mit, dass er sich diesem Anliegen annehmen werde mit dem Hinweis, dass die Realisierung verschiedener Maßnahmen erst je nach Baufortschritt im Heiligkreuz-Viertel vorgenommen werden. Im Übrigen gibt er zu bedenken, dass es sich hier zunächst um eine Entwurfsplanung handele, wobei Änderungen je nach Entwicklung durchaus möglich sind. Nach heutiger Sicht ist jedoch davon auszugehen, dass das zusätzliche Kfz-Verkehrsaufkommen des Heiligkreuz-Viertels auch bei Vollausbau und entsprechende Umsetzung der angegebenen Maßnahmen abgewickelt werden kann.

Im Übrigen werden die Fragen aus den Reihen des Ortsbeirates von Herrn Kron ausführlich und zufriedenstellend beantwortet.

Der Ortsbeirat nimmt die Beschlussvorlage mit seinen o. g. Hinweisen und Anregungen zur Kenntnis.

In diesem Zusammenhang spricht Herr Kron den Fußgängerüberweg Im Leimen / Otto-Wels-Str. an. Er weist darauf hin, dass dort eine DIN-gerechte Beleuchtung nicht möglich ist und bittet den Ortsbeirat um Mitteilung, ob man sich vorstellen könne, anstelle des Zebrastreifens eine Querungshilfe mit entsprechenden Aufpflasterungen, Markierungen usw. zu installieren, zumal aufgrund entsprechender Verkehrsveränderungen dieser Brennpunkt mittlerweile entschärft wurde. Selbstverständlich werde man dem Ortsbeirat zunächst die Alternativplanungen vorlegen.

Der Ortsbeirat spricht sich grundsätzlich nicht gegen eine solche Veränderung in diesem Bereich aus. Man wird sich zu gegebener Zeit mit den Planungen befassen und die Situation mit der Verkehrskommission vor Ort anschauen.

Der Vorsitzende bedankt sich abschließend bei Herrn Kron für die ausführliche Unterrichtung und die Beantwortung der gestellten Fragen.

--- --- ---

Punkt 7 **Elektro-Mobilität (CDU)**
Vorlage: 0693/2019

Herr Plum begründet für die CDU den Antrag gemäß der Vorlage mit dem Hinweis, dass auch Fördergelder des Bundes hierfür beantragt werden können.

Herr Elsässer bittet darum, den Antrag dahingehend zu ergänzen, dass nicht nur Aufladestationen für elektrobetriebene Kraftfahrzeuge, sondern auch für E-Bikes vorgesehen werden.

Einschließlich dieser Ergänzung stimmen die Ortsbeiratsmitglieder dem Antrag einstimmig zu.

Punkt 8 **"Runder Tisch" zur Entwicklung Heiligkreuz-Areal (CDU)**
Vorlage: 0694/2019

Der Antrag der CDU wird von Frau Wöhrlin begründet mit dem Hinweis, dass man z. B. mit der Zukunftswerkstatt und den Bürgerforen gute Erfahrungen gemacht hat und dass bei Bürgerbeteiligungen mit möglichst vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch gute Ideen und Vorschläge eingebracht werden.

Während Herr Claus dem Vorschlag positiv gegenübersteht, sind Herr Hoffmann und Herr Quis eher skeptisch und stellen sich die Frage, welchen Stellenwert der „runde Tisch“ haben soll, zumal er auf keiner gesetzlichen Grundlage basiert und sich bereits mehrere Ortsbeiräte mit dem Thema intensiv auseinandersetzen. Man hätte sich diesbezüglich konkretere Angaben gewünscht, werde aber dem Ansinnen nicht entgegenstehen und sich daher bei der Abstimmung enthalten.

Der Antrag wird sodann einstimmig bei 6 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen befürwortet.

Punkt 9 **Seniorenresidenz im Heiligkreuz-Areal (CDU)**
Vorlage: 0697/2019

Frau Wöhrlin begründet den Antrag gemäß der Vorlage und ergänzt ihn dahingehend, dass sie sich bei einem Standort in unmittelbarer Nachbarschaft zu einer geplanten Kita auch ein generationenübergreifendes Projekt gut vorstellen kann und entsprechend begrüßen würde.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass jeder Träger die Möglichkeit hat, sich an die Stadtwerke zu wenden, um entsprechende Grundstücke für solche Einrichtungen zu erwerben. Man solche sich hier als Ortsbeirat neutral verhalten. Im Übrigen weist er darauf hin, dass er diesbezüglich bereits tätig ist, da bereits ein Antrag mit der gleichen Intention „Fläche für eine Seniorenresidenz vorsehen“ gestellt wurde. Er schlägt deshalb vor, den Antrag als gemeinsamen Antrag aller im Ortsbeirat vertretenen Parteien auf den Weg zu bringen, ohne jedoch bestimmte Trägerschaften zu favorisieren.

Nach kurzer weiterer Aussprache wird der Antrag sodann als gemeinsamer Antrag aller im Ortsbeirat vertretenen Parteien einstimmig befürwortet mit der Bitte an die Verwaltung zu prüfen, ob im neuen Heiligkreuzviertel ein Baufeld für den Bau einer Seniorenresidenz bereitgestellt werden könnte.

Punkt 10 **Verkehrskonzept Heiligkreuz-Areal (CDU)**
Vorlage: 0699/2019

Aufgrund der Berichterstattung von Herrn Kron zu Punkt 2 “Äußere Verkehrserschließung Heiligkreuzviertel” wird der Antrag der CDU von Frau Wöhrlin zurückgestellt und je nach Planungsfortschritt ggfls. in modifizierter Form wieder neu eingebracht.

Anfragen

Punkt 11 **Busspur Wormser Straße (SPD)**
Vorlage: 0700/2019

Von der Anfrage und der Stellungnahme der Verwaltung vom 08.04.2019 nehmen die Ortsbeiratsmitglieder Kenntnis.

Punkt 12 **Sperrmüll (SPD)**
Vorlage: 0702/2019

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen von der Anfrage und der Antwort der Verwaltung vom 04.04.2019 Kenntnis.

Der Vorsitzende hätte sich diesbezüglich mehr Transparenz gewünscht und man nicht erst auf entsprechende Nachfragen solche Informationen erhält, die selbstverständlich auch die betroffenen Anliegerinnen und Anlieger interessiert.

Punkt 13 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 13.1 **Lindenstraße/Tanzplatz (SPD)**
Vorlage: 0213/2019

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen die Antwort der Verwaltung vom 31.01.2019 zur Kenntnis.

Punkt 13.2 **Kleingartenverein (SPD)**
Vorlage: 0215/2019

Von der Stellungnahme der Verwaltung vom 27.03.2019 nehmen die Ortsbeiratsmitglieder Kenntnis.

Punkt 14 **Sachstandsberichte**

Punkt 14.1 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0206/2019 CDU**
Ortsbeirat Mainz-Weisenau
hier: Fuß- und Radweg am Zementwerk Weisenau
Vorlage: 0379/2019

Von dem Sachstandsbericht der Verwaltung vom 20.02.2019 nehmen die Ortsbeiratsmitglieder Kenntnis.

Frau Wöhrlin bezweifelt die Verkehrssicherheit und wird sich die Situation vor Ort anschauen. Gegebenenfalls werde sie noch einmal über den Ortsvorsteher bei der Verwaltung vorstellig werden.

Punkt 14.2 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1433/2018 SPD,**
hier: Querungshilfe "Wilhelm-Theodor-Römheld Straße"

Von dem Schreiben der Verwaltung vom 20.02.2019 nehmen die Ortsbeiratsmitglieder Kenntnis.

Punkt 14.3 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0204/2019 SPD-Ortsbeiratsfraktion**
Mainz-Weisenau;
hier: Verkehrsführung Chattenstraße
Vorlage: 0387/2019

In o. g. Angelegenheit liegt den Ortsbeiratsmitgliedern der Sachstandsbericht der Verwaltung vom 22.02.2019 vor.

Frau Kunkel weist darauf hin, dass es ihrer Meinung nach nicht nur durch Lkws, sondern auch durch Pkws dort immer wieder zu chaotischen Verkehrsverhältnissen kommt.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass er diesbezüglich in engem Kontakt mit der Polizei steht und erinnert daran, dass man für diesen Bereich auch ein Verkehrskonzept gefordert hat.

Punkt 14.4 **Ergänzender Sachstandsbericht zu Antrag 1436/2018 CDU, Ortsbeirat Mainz-Weisenau;**
hier: Überflüge mit JU52; Vorlage 1565/2018
Vorlage: 0410/2019

Von dem Sachstandsbericht der Verwaltung vom 11.03.2019 nehmen die Ortsbeiratsmitglieder Kenntnis.

Punkt 14.5 **Sachstandsbericht zum Antrag 0207/2019 CDU Ortsbeirat Mainz-Weisenau**
hier: Ehrenmal alter Friedhof
Vorlage: 0428/2019

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 15.03.2019 zur Kenntnis.

Punkt 14.6 **Sachstandsbericht zu Antrag 0203/2019 SPD, CDU, Grüne**
Ortsbeirat Mainz-Weisenau;
hier: Fluglärmbelastung
Vorlage: 0482/2019

Von dem Sachstandsbericht der Verwaltung vom 15.03.2019 nehmen die Ortsbeiratsmitglieder Kenntnis.

Punkt 14.7 **Sachstandsbericht zum Antrag 0205/2019 SPD Ortsbeirat Mainz-Weisenau**
hier: Friedhofszugang
Vorlage: 0427/2019

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 02.04.2019 zur Kenntnis.

Punkt 15 **Aktualisierung der nachrichtlichen Denkmalliste**
hier: Anhörung der Gemeinde nach § 10 Abs. 1 Satz 5 Halbsatz 3
Denkmalschutzgesetz (DSchG) zur Eintragung und Löschung
von Kulturdenkmälern
- (in) Wormer Str. 151, 153, 159, Kelleranlagen
ehem. Rheinische Brauerei, Mainz-Weisenau (Neueintragung)
- (zu) Kartäuserstr. 3, Hofportal (Reduzierung Schutzzumfang)
Vorlage: 0444/2019

Ohne weitere Aussprache stimmen die Ortsbeiratsmitglieder der Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu.

Punkt 16 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 16.1 **Standort Modellbauclub Mainz**

Von einem diesbezüglichen Schreiben der Verwaltung vom 12.02.2019 nehmen die Ortsbeiratsmitglieder Kenntnis.

Punkt 16.2 **Weisenauer Autobahnbrücke**

In o. g. Angelegenheit liegt den Ortsbeiratsmitgliedern folgendes Schreiben der Verwaltung vor:

„Vom Autobahnamt war zu erfahren, dass mittelfristig keine Reparaturarbeiten an der Brücke in Weisenau zu erwarten sind.“

Herr Hoffmann teilt mit, dass es nach wie vor beim Überfahren der Stellen, an denen die Betonteile zusammengesetzt sind, zu erheblichen Lärmemissionen komme. Er erinnert daran, dass die Verwaltung zugesagt hatte, entsprechend tätig zu werden. Er bittet nochmals um Instandsetzung bzw. Überarbeitung der Verbindungsteile.

Punkt 16.3 **Römische Gräberstraße**

Von dem Schreiben der Verwaltung vom 25.03.2019 nehmen die Ortsbeiratsmitglieder Kenntnis.

Bezüglich des Rückschnittes des Grünbewuchses im Bereich der Ausstellungsfläche im Bettelpfad teilt der Vorsitzende mit, dass man zurzeit die Eigentumsverhältnisse überprüfe.

Punkt 17 **Stadtteilmittel**

Die Ortsbeiratsmitglieder beschließen einstimmig, von den vorhandenen 1.371,08 € noch einmal 500,00 € für die Weihnachtsbeleuchtung in der Portlandstr. zur Verfügung zu stellen.

Punkt 18 **Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates**

Aus den Reihen des Ortsbeirates werden folgende Fragen gestellt bzw. Hinweise und Anregungen vorgetragen:

- Die Stellplätze am Zaun in der Straße “Am Viktorstift” zum Volkspark hin sind stark vermüllt und müssten des Öfteren gereinigt werden.

- Der Fahrbahnbelag an der Autobahnabfahrt von der Weisenauer Brücke (aus Richtung Ginsheim-Gustavsburg) in Richtung Innenstadt ist in einem relativ schlechten Zustand und müsste erneuert werden.
- In dem Hermann-Dexheimer-Weg, von Weisenau her kommend, ist an der zweiten Abbiegung nach links der Gullydeckel beschädigt bzw. sitzt nicht ordnungsgemäß im Rahmen.
- Am alten Friedhof außen an der Kapelle ist eine Bank beschädigt, die repariert werden müsste.
- Vom Heiligkreuzweg in Richtung Hohlstr. am Kreuzungsbereich Göttelmannstr./Portlandstr. sind mehrere Schilder verblasst, die zum Teil kaum noch lesbar sind und dringend ausgetauscht werden müssten.
- Ein erst kürzlich aufgestellter Pfosten an der Ecke Friedrich-Ebert-Str. / Weberstr. wurde umgefahren und müsste wieder neu aufgestellt werden.
- Die Uhr an der Ecke Göttelmannstr. / Heiligkreuzweg / Portlandstr. am alten Friedhof zeigt eine falsche Uhrzeit an. Man sollte sie reparieren oder ganz entfernen. Der Vorsitzende spricht sich für eine Reparatur aus.
- Auf dem alten Friedhof sollte der Bereich um das Ehrenmal wieder einmal gesäubert werden, da dort noch das Herbstlaub liegt.
- Die Gedenkplatten, die sich neben dem Ehrenmal befinden, sollten ebenfalls wieder einmal gereinigt und in Stand gesetzt werden, da die Namen kaum noch lesbar sind. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich auch hier im gewissen Sinne um Denkmäler handelt, die ebenso wie das Kriegerdenkmal regelmäßig gereinigt und konserviert werden sollten.

In dieser Angelegenheit wird auf den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 12.03.2019 (DS Nr. 0428/2019) zum Antrag Nr. 0207/2019 der CDU „Ehrenmal alter Friedhof“ Bezug genommen.

- An der Bushaltestelle am Eingang der Schillerschule ist die Laterne zugewachsen. Man sollte das Grün zurückschneiden und überlegen, ob es nicht sinnvoll wäre, auch die Wurzeln zu entfernen.
- Am Eingang zur Turnhalle in der Friedrich-Ebert-Str. sollten einige Fahrradständer installiert werden.
- In der Lindenstr. sei seit Wochen keine Reinigung mehr erfolgt. Die Verwaltung wird gebeten, dort einige Mülleimer aufzustellen und diese regelmäßig zu leeren. Das Gleiche gelte für den Bereich von der Wormser Str. zum Geopfad.
- Die Querungshilfe in der Laubenheimer Str. ist defekt und müsste entsprechend in Stand gesetzt werden.
- Da es immer wieder Orientierungsprobleme von Ortsfremden gibt, das Jobcenter zu finden, wird die Verwaltung gebeten, zusätzliche Hinweisschilder aufzustellen, z. B. im Bereich Göttelmannstr. / Bretzenheimer Weg und an anderen geeigneten Stellen.

- Das Tempo-30-Schild in der Portlandstr. in Höhe „DSL“ ist seit geraumer Zeit verschwunden und sollte wieder neu aufgestellt werden.
- An den Bänken auf dem neuen Friedhof rechts neben dem Haupteingang und am Rasengrabfeld wurden die Schrauben herausgedreht. Die Verwaltung wird um entsprechende Instandsetzung gebeten.

Punkt 19 Einwohnerfragestunde

Anliegerinnen aus dem Töpferweg bemängeln, dass der Sperrmüll nicht mehr an den Grundstücken abgeholt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass auch die großen Fahrzeuge, die den Restmüll, das Glas oder die ‚Gelben Säcke‘ abholen, nach wie vor in den Töpferweg fahren. Den Sperrmüll in die Bleichstr. zu stellen, gefährde ihrer Meinung nach die Verkehrssicherheit. Außerdem würden unkontrollierbar weitere Gegenstände dazugestellt.

Der Vorsitzende hat unter Punkt 12 der Tagesordnung bereits darauf hingewiesen, dass er sich diesbezüglich mehr Transparenz gewünscht hätte und bittet die Verwaltung, den Hinweis der Anliegerinnen aufzugreifen und zu prüfen, ob nicht für solche Anlässe die Pfosten herausgenommen werden können, so dass ein Durchfahren zur Laubenheimer Str. ermöglicht wird.

Ende der Sitzung: 21:25 Uhr

gez. Ralf Kehrein

Vorsitz

gez. Hans-Willi Mohr

Schriftführung